

## ÖGF BERATUNGSSTELLEN

- > Kostenfreie Beratung zu Verhütung, Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaftsabbruch
- > Kostenfreie Abgabe von Verhütungsmitteln für Menschen ohne oder mit geringem Einkommen möglich



Beratungsstellen für Erwachsene mit und ohne Behinderung:  
[oegf.at/familienplanung/  
beratungsstellen](http://oegf.at/familienplanung/beratungsstellen)



Beratungsstellen für Jugendliche:  
[firstlove.at/beratungsstellen](http://firstlove.at/beratungsstellen)

## SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

### Rechtliche Lage:

Ein Schwangerschaftsabbruch ist in Österreich bis zur 16. Schwangerschaftswoche (3 Monate nach Einistung) auf Verlangen der Schwangeren straffrei, wenn das Aufklärungsgespräch und der Eingriff durch eine Ärztin\*einem Arzt stattfindet. Das Gesetz schreibt keine verpflichtende Beratung oder Wartezeit vor.

### Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch:

- > Bis zum 63. Tag (Ende der 9. Schwangerschaftswoche) möglich – gerechnet ab dem ersten Tag der letzten Regelblutung oder anhand einer Ultraschalluntersuchung festgestellt
- > Zu 95-98% effektiv (je früher desto wirksamer)
- > Ablauf des Abbruchs siehe Rückseite

### Der operative Schwangerschaftsabbruch:

- > Bis max. 14. Schwangerschaftswoche (13+6) – gerechnet ab dem 1. Tag der letzten Regelblutung oder anhand einer Ultraschalluntersuchung festgestellt
- > Methode: Saugkürettage



Informationen, Beratungsstellen und Adressen zum Schwangerschaftsabbruch:  
[oegf.at/schwangerschaftsabbruch](http://oegf.at/schwangerschaftsabbruch)

### Kosten:

Ein Schwangerschaftsabbruch ist in Österreich eine Privateistung und kostet in der Regel zwischen ca. 400 und 1.000 Euro. Für Frauen in finanzieller Notlage gibt es Unterstützungsmöglichkeiten. Informationen erhalten Sie in unseren Beratungsstellen.

### UNTERSTÜTZUNG



Beratung und Fragen zum Schwangerschaftsabbruch:  
[oegf.at/beratungsstellen](http://oegf.at/beratungsstellen)

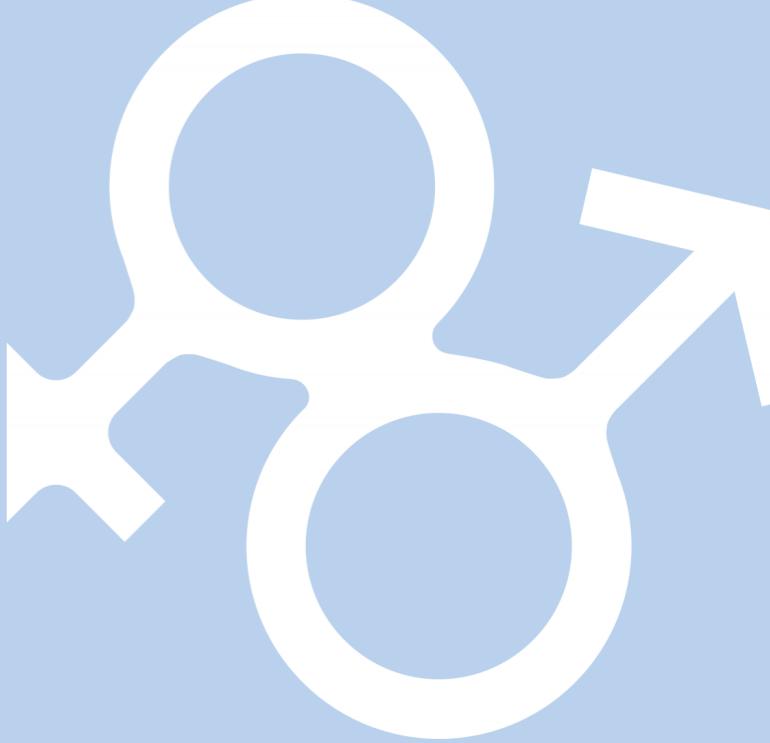


Beratung in einer schwierigen Entscheidungssituation (Schwangerschaftskonflikt)  
[oegf.at/konfliktberatung](http://oegf.at/konfliktberatung)

### VERHÜTUNG

Nach einem Schwangerschaftsabbruch können Sie sofort wieder schwanger werden. Um dies zu verhindern, verwenden Sie Verhütungsmittel.

- > Spirale: Kann gesetzt werden, wenn die Beendigung der Schwangerschaft bestätigt ist
- > Pille, Pflaster, 3-Monats-Spritze, Implanon, Verhütungsring: Kann unmittelbar zum Schwangerschaftsabbruch gestartet werden oder wenn die Beendigung der Schwangerschaft bestätigt ist
- > Nur die zusätzliche Verwendung von Kondom oder Femidom schützt auch vor sexuell übertragbaren Infektionen.



## Informationen zum medikamentösen Schwangerschaftsabbruch

[www.oegf.at](http://www.oegf.at)

# Ablauf medikamentöser Schwangerschaftsabbruch



## 1. Ärztliche Voruntersuchung und Informationsgespräch

Es erfolgen ein Aufklärungsge- spräch und eine Ultraschallun- tersuchung, sowie der Aus- schluss von Gründen, die gegen einen medikamentösen Abbruch sprechen (z.B. Medikamentenallergie).

**Hinweis:** Klären Sie vorab, ob Sie einen Rhesusfaktor-Nach- weis benötigen.

## 2. Einnahme von Mifegyne®

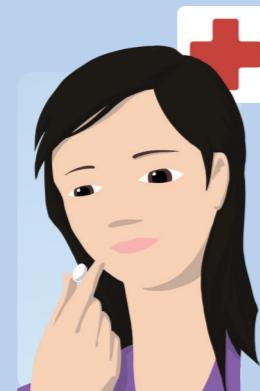
> Die Einnahme des ersten Medikaments (*Mifegyne®*) erfolgt bei der Ärztin\*dem Arzt. Es stoppt die Schwan- gerschaft.

> Das zweite Medikament (*Topogyne®* oder *Cyprostol®\**) erhalten Sie für die Einnahme zu Hause.

> *Mifegyne®* wird in der Regel sehr gut vertragen – Sie können Ihren Alltag meist wie gewohnt fortsetzen.

### Übliche Nebenwirkungen können sein:

- > Krämpfe, Übelkeit, Durchfall, Rücken- und starke Unterbauchschmerzen, Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Schwindel
- > Erste Blutungen können auftreten
- > Selten Allergien oder Hautausschlägen



## 3. Wartezeit

Das erste Medikament (*Mife- gyne®*) muss 24 – 36 Stunden im Körper wirken. Diese Warte- zeit verbessert die Effizienz und Sicherheit. In dieser Zeit können Sie Ihren Alltag wie gewohnt weiterführen.



## 4. Einnahme von Topogyne® oder Cyprostol®\*

> Die Einnahme erfolgt zu Hause, nach der vorge- schriebenen Einwirkzeit des ersten Medikaments.

> Das Medikament löst Krämpfe der Gebärmutter aus, sodass das Schwangerschaftsge- webe abbluten kann.

### Vorbereitung:

- > Falls möglich, sorgen Sie dafür, dass eine vertraute Person bei Ihnen ist.
- > Essen und trinken Sie vor der Einnahme der Medikamente.
- > Nehmen Sie schon vorsorglich Schmerzmittel und Medikamente gegen Übelkeit.
- Hinweis:** übliche Schmerzmittel sind oft nicht ausreichend! Besprechen Sie dies mit der Ärztin\*dem Arzt.
- > Legen Sie eine ausreichend dicke Binde ein.

### Übliche Nebenwirkungen können sein:

- > Krämpfe, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Rücken- und starke Unterbauchschmerzen, Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Schwindel

## 5. Einsetzen der Blutung

> Nach wenigen Stunden kommt es zu einer starken Blutung.

> Diese kann 2-3 Std. sehr stark sein (stärker als am stärksten Tag der Regel- blutung).



> Insgesamt dauert die Blutung ca. 2 Wochen und wird immer schwächer.

> Während der Blutung emp- fehlen wir, auf Vaginalsex zu verzichten.



## 6. Kontrolle

> Nach ca. 2-3 Wochen können Sie einen Schwangerschaftstest machen. Ein negatives Testergebnis bestätigt die Beendigung der Schwan- gerschaft.

> Sie können auch nach ca. 2 Wochen zu einer ärztli- chen Kontrolluntersu- chung gehen.

## 7. Kontaktieren Sie eine Ärztin\* einen Arzt, wenn:

> Sie innerhalb von 24 Stun- den nach der Einnahme von *Topogyne®* oder *Cyprostol®\** keine oder nur leichten Blutungen haben.



> Sie sehr stark bluten (mehr als 6 dicke Binden in 2 Stunden) und Sie dadurch Kreislauf- probleme bekommen.

> Sie trotz eingenommener Schmerzmittel mit den Schmerzen/der Übelkeit nicht zureckkommen.

> Sie Fieber oder Schüttelfrost bekommen (38,5 °C länger als 12 Std.).

\*Off-Label-Use von *Cyprostol®*